

sollte der Park die hohe Stellung der Besitzer repräsentieren. Aber wer war der Gärtner, der für die Umsetzung sorgte? Und welche aktuellen Erkenntnisse gibt es über das Tor, das von Franz Brechenmacher geschmiedet wurde? Erfahren Sie mehr.



Historisches Tor der Villa Dacqué (aus: Architektonische Rundschau 1893, Heft 11, Tafel 82)



Mi, 02. Juni 2021 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Dr. Johannes Weingart

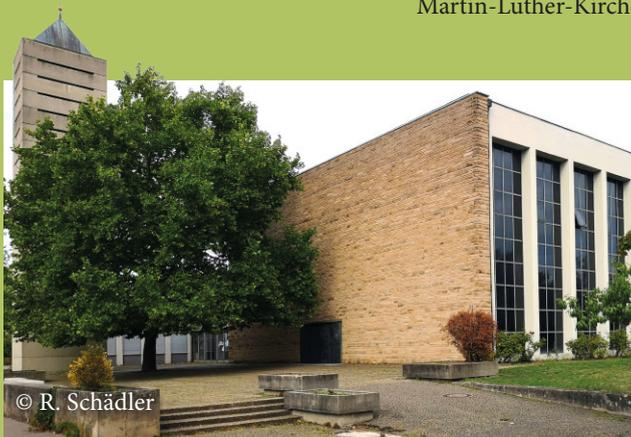
Das Rote Buch der Stadt Neustadt an der Haardt – Inhalt und Edition der Handschrift

In seinem Geleitwort hat Prof. Pirmin Spieß das Rote Buch der Stadt Neustadt als das Juwel, das „Tafelsilber“ des Archivs der Stadt bezeichnet. Im Roten Buch sind Regeln, Ordnungen und Privilegien der Stadt Neustadt niedergeschrieben. An erster Stelle steht das in 93 Artikeln formulierte städtische Recht. Auch Handwerksordnungen sind aufgenommen. Die Vielfalt des Inhalts wird in einem Überblick aufgezeigt sowie in die Edition der Handschrift eingeführt.



„Das Rote Buch der Stadt Neustadt an der Haardt“ (Stadtarchiv Neustadt/Weinstraße)

Martin-Luther-Kirche



© R. Schädler



Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an Dr. Hiltrud Funk [hiltrudfunk@web.de]

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer an.



Gemeinsam Sicher

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch unbedingt die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften und tragen Sie einen Mund- & Nasenschutz. Sie erhalten einen festen zugewiesenen Platz.



Villa
Böhm

Förderverein Museum

der Stadt Neustadt an der Weinstraße e.V.

Villa Böhm



Mittwochstreffs

Programm 1. Halbjahr 2021

Martin-Luther-Kirche
(Martin-Luther-Str. 44)





// wird noch neu terminiert

Soiree mit Musik aus der frühen Romantik - „Die Zeit im weißen Kleid“

Das ursprüngliche Datum der Soiree muss leider aufgrund des Pandemiegeschehens geändert werden. Sie werden rechtzeitig durch die Presse und durch die Homepage des Stadtmuseums das neue Datum erfahren. Wenn Sie sich schon angemeldet haben, werden Sie direkt informiert.

Andrea Baur wird die museale Geibgitarre ertönen lassen, und Jennifer Harris spielt auf dem originalgetreuen Nachbau eines klassischen Fagotts. Die Schauspielerin Hedda Brockmeyer trägt passende Gedichte bzw. Texte aus der Zeit vor. Soiréen in bürgerlichen Häusern nach 1800 waren sehr gefragt, so dass wir uns in einer schönen Tradition befinden.



Der Eintritt beträgt 15 € und ist an der Kasse in der Martin-Luther-Kirche zu bezahlen.

Geib-Gitarre aus dem Jahr 1811
(Stadtmuseum Neustadt/Weinstraße)



Mi, 03. Februar 2021 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Dr. Sabine Klapp

Die frühe Frauenbewegung in der Pfalz am Beispiel Neustadt Weinstraße

Das 19. Jahrhundert brachte vor dem Hintergrund der industriellen Revolution weitreichende Veränderungen für den Lebensalltag von Frauen mit sich. Sogenannte „Frauenvereine“ wurden auch in Neustadt und anderen pfälzischen Städten gegründet, um sich Gehör zu verschaffen.

Der Vortrag zeichnet die Entstehung dieser „ersten Frauenbewegung“ nach und fragt am Beispiel Neustadts nach den

Trägerinnen, Zielen und der Reichweite der Vereine.

Emma Geisel-Abresch
(1844-1935), Mitbegründerin
des Vereins für Fraueninteressen,
Ortsgruppe Neustadt



Mi, 03. März 2021 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Prof. Dr. Dieter Uhl

„Ey, do kenne mer jo Deitsch rede!“ - Impressionen zu Kultur und Natur in Rio Grande do Sul, Südbrasilien

Rio Grande do Sul hat eine starke Verbindung nach Deutschland. Ortsnamen wie Nova Hamburgo oder Westphalia geben uns Zeugnis von der Kolonisierung des Bundesstaates durch deutsche und italienische Einwanderung im 19. Jahrhundert. Diese spiegelt sich auch heute noch in dem von vielen Menschen gesprochenen Dialekt, dem „Riograndenser Hunsrückisch“ wider.

Der Vortragende möchte anhand ausgewählter persönlicher Eindrücke etwas von der Faszination Südbrasilien vermitteln.



Prärieulen in
ihrem Nest auf dem
Universitäts-Parkplatz
in Lajeado



Mi, 07. April 2021 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Werner Schreiner

Aspekte zur Geschichte des Elmsteiner und Speyerbach Tals – Wirtschaft und Verkehr im 19. und 20. Jahrhundert

Die Geschichte des westlichen Neustadter Kantons zeigt den Aufstieg und Niedergang der Industrie in den beiden Tälern. Dies steht in engem Zusammenhang mit der Einführung der Dampfkraft und der Erhöhung der Mobilität sowie der Ausformung der Zentralität der Pfalz. Die Folgen dieser Veränderungen haben auch vor dem Kanton Neustadt nicht Halt gemacht.



„Wasserkraft, Holz und
Nahtourismus“ – Schnapp-
schuss aus dem Jahr 1935



Mi, 05. Mai 2021 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Dr. Hiltrud Funk

„Die Villa liegt in einem Park zwischen Gärten und Weinbergen am Fuße des Haardtgebirges.“ - Überraschendes zur Geschichte des Parks der Villa Böhm

Der Park der Villa Dacqué (heute Villa Böhm) wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts von dem jüdischen Architekten Ludwig Levy entworfen. Einig mit dem Bauherren Adolf Dacqué und seiner Gattin Juliana, geb. Kempf,